



INHALT

> Genius-Konzept / Charakteristik	S. 02
> Kinematik	S. 03
> Dämpfungstechnologie	S. 03
> Set-Up Genius Contessa	S. 04
> Flaschenhalter	S. 04
> Scott Smart Cable Routing	S. 05
> Mechanikertip	S. 05
> FedergabeEinstellung	S. 06
> Schwingenlagerwartung	S. 06
> Garantiebestimmungen	S. 08/09
> Wartungsplan	S. 10/15



DAS GENIUS-KONZEPT CHARAKTERISTIK

Genius ist das Resultat einer 2 jährigen Entwicklungsarbeit bei der neben dem Leichtbau besonders auf innovative Federungstechnologie in Verbindung mit einer optimierten Kinematik des Hinterbaus Wert gelegt wurde.

Das Zusammenspiel von optimierter Kinematik und einer revolutionären Dämpfungstechnologie schliesst die Lücke zwischen Hardtail und bereits auf dem Markt angebotenen Fullsuspension Bikes mit neuen Technologien ohne jedoch die eingegangenen Kompromisse zu verwenden.

Genius wurde für Fahrer und Rennfahrer konzipiert, die eine wipffreie, hardtail-typische Kraftübertragung auf das Hinterrad suchen ohne jedoch auf die Vorteile eines Fullsuspension Bikes zu verzichten.

Scott sieht den Rahmen, den Dämpfer und die Kinematik nicht als getrennte Einheiten, die zusammengebaut werden, sondern als ein Konzept, bei dem alle

diese Komponenten voneinander abhängig sind und durch ihr Zusammenspiel eine perfekte Funktion bieten.

Dieses System, genannt TC (Traction Control), wird bei allen Genius Modellen verwendet.

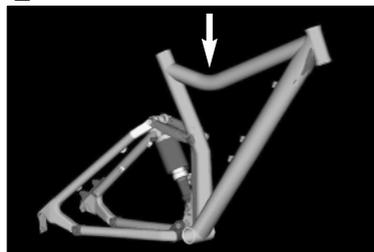
Für das Genius Contessa wurde zudem die Geometrie des Rades auf die speziellen Wünsche von Bikerinnen angepasst, was in einem kürzerem Oberrohr im Vergleich zu den Genius RC/MC und einer damit aufrechteren Sitzposition zum Tragen kommt.

Dies entlastet die Oberkörper-, Schulter- und Armmuskulatur erheblich und ermöglicht so längeren Fahrspass.

Ebenso ist beim Genius Contessa das Oberrohr in der Mitte etwas abgesenkt, um ein bequemerer Auf- und Absteigen zu ermöglichen, bzw. die Ueberstandshöhe über dem Rahmen zu Verringern. [1]

Ride Frequently!

①



KINEMATIK

Das Genius-Konzept basiert auf einer neu entwickelten Mehrgelenktechnologie, bei der der eigentliche Drehpunkt nicht fix definiert ist, sondern eine virtuelle Bahn beschreibt.

Je mehr das Gewicht des Fahrers auf dem Hinterrad lastet (beim Bergauffahren) und damit den SAG (Negativfederweg) vergrößert, desto näher wandert der Drehpunkt in Richtung des kleinen Kettenblattes.

In Verbindung mit der linearen Kennlinie des Federungssystems wird der Kettenzug so reduziert, dass das Treten keinen Einfluss auf die Funktion und Bewegung des Hinterbaus hat.

Der lästige Wipfeffekt verschwindet beim SCOTT TC-System völlig.

Es geht keine wertvolle Antriebskraft verloren und die optimale Kraftübertragung wird gewährleistet, da sich der Hinterbau, im Gegensatz zu blockierten oder sich selbst blockierenden Systemen, in jede Bodenebene graben kann und somit optimale Traction verbünden mit schnellerem Vorwärtskommen garantiert.

KINEMATIK

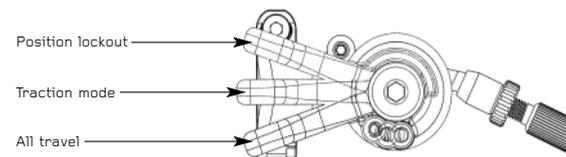
Im Mittelpunkt des TC-Systems steht der komplett neuentwickelte und neuartige Scott Genius Dämpfer, der 3 Funktionen bietet und dieses System erst ermöglicht.

Mit Hilfe eines Hebels am Lenker kann der Fahrer folgende Funktionen wählen:

- 1. ALL TRAVEL MODUS:** voller Federweg am Hinterbau von 90mm steht zur Verfügung.
- 2. TRACTION MODUS:** durch ein reduziertes Luftkammervolumen innerhalb des Dämpfers wird der Federweg auf ca. 60% reduziert, die Federkennlinie wird härter. Es wird ein wipffreies Bergauffahren bei gleichzeitig perfekter Traction des Hinterrades ermöglicht.
- 3. LOCK OUT MODUS:** der Dämpfer wird blockiert, ein Bergauffahren auf z.B. Teerstrassen ist nun ohne.

Kraftverlust möglich. Gleichzeitig schützt ein Blow-off System den Dämpfer vor Schäden, falls der Fahrer bei Fahrten über Hindernisse vergessen hat das System zu entriegeln. [2]

②



Traction Control –Funktionen

SET-UP GENIUS CONTESSA

Die Einstellung des Dämpfers an Ihrem Genius Contessa ist in der, dem Rad beiliegenden, Bedienungsanleitung „Scott Genius Shock 05“ genau erläutert und benötigt ca. 5 Minuten.

Sollten Sie noch exaktere Werte für die Einstellung des Luftdrucks im Genius Dämpfer wünschen, so können Sie diese unter www.scottusa.com... als pdf-Datei downloaden. [3]



Genius Shock Manual

FLASCHENHALTER

Um das Genius Contessa auch langstreckentauglich zu machen, bieten wir von Scott einen speziellen Flaschenhalter an, mit dem schon ab Rahmengröße Medium zwei grosse Wasserflaschen mit je 0.7l Fassungsvermögen mitgenommen werden können.

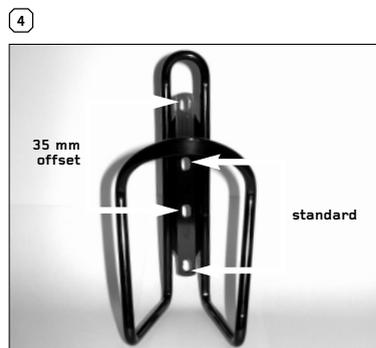
Zudem kann er auch anstelle eines „normalen“ Flaschenhalters am Unterrohr befestigt werden und erleichtert somit das Schulktern des Rades in den Tragepassagen eines Marathons.

Der Flaschenhalter kann unter der Art. Nr. 15.1.804.401.0.000 durch Ihren Scott Händler bei Scott bestellt werden. [4]

genius RC Contessa	Downtube 0.5l	Downtube 0.7l	Seattube 0.5l	Seattube 0.5l
Small	STD	OCB	-	-
Medium	STD	STD/OCB	STD	OCB
Large	STD	STD/OCB	STD	OCB
X-Large	STD	STD/OCB	STD	OCB

STD: Standard MTB Bottle Cage;
Scott Article 15.1.806.202.0.000.

OCB: Off-Center MTB Bottle Cage;
Scott Article 15.1.806.401.0.000.



151.804.401.000

SCOTT SMART CABLE ROUTING

Durch die direkte und durchgehende Zughüllenverlegung sind die Schalt- und Bremszüge optimal gegen Wasser und Schmutz geschützt.

Zur Demontage der Zughüllen müssen nur die drei Kabelhalter aus Alu am Unterrohr abgeschraubt und geöffnet werden.

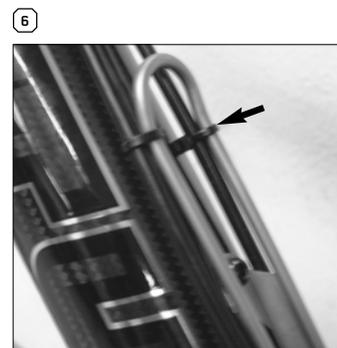
Auf der linken Seite des Unterrohres befinden sich die Zughüllen für die hintere Bremse und den TC Verstellmechanismus, auf der rechten Seite für das Schaltwerk. [5]



Smart Cable Routing

MECHANIKERTIP

Die Zughüllen können am Flaschenhalter auch mit je zwei Kabelbindern befestigt werden, es werden dann die beiden Kabelhalter unter dem Flaschenhalter nicht mehr benötigt. [6]



Mechanikertip

ENGLISH

DEUTSCH

FRANÇAIS

FEDERGABELEINSTELLUNG

Für die Einstellung der Federgabel beachten Sie bitte die dem Bike beiliegende Bedienungsanleitung des Gabelherstellers.

SCHWINGENLAGERWARTUNG

Die Schwingenlager am Scott Genius Contessa sind ab Werk wartungsfreie Industrielager. Ein Einsprühen der Lager mit einem Silikon Spray von aussen nach jeder Bikewäsche ist die einzige Wartungsarbeit, die durchgeführt werden sollte.

Wir empfehlen keine zähflüssigen Fette oder Wachse zu verwenden, da diese sehr schlecht wieder zu entfernen sind. Die gleiche Empfehlung geben wir auch für die Schmierung der Kette.

Sollte dennoch ein Tausch der Lager nötig werden, so können die Lager in einem Serviceset über Ihren Scott Händler unter der Art.Nr. 15.1.860.400.0.000 bestellt werden.

Zum Lagerwechsel bzw. zum Wechsel des Hinterbaus sollten Sie sich jedoch unbedingt an Ihren Scott Händler wenden, da zum Ein- und Ausbau Spezialwerkzeuge erforderlich sind.

WARTUNGSPLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Kaufdatum _____

Die Scott Fullsuspension-Modelle sind unter Berücksichtigung neuester produktions- und qualitätstechnischer Aspekte gefertigt worden.

Trotz allem sollte solch ein hochwertiges und technisch komplexes Produkt einmal pro Jahr anhand des beiliegenden Wartungsplanes bei Ihrem Scott Fachhändler einer Inspektion unterzogen werden, um eine maximale Funktionssicherheit und grössten Fahrspass zu erhalten.

Dieser Wartungsplan gibt Ihnen bei Besuch der jährlichen Inspektion bei Ihrem Scott Fachhändler die Möglichkeit die Garantie auf den Rahmen incl. Hinterbau Ihres Scott Full-Suspension Bikes um zwei Jahre von **2 auf 4 Jahre** zu verdoppeln.

Im Gegensatz zu anderen Herstellern gibt Ihnen Scott diese Garantie nicht unter Ausschluss von der Teilnahme an Rennen oder Marathons, da unsere Bikes von Bikern für Biker gemacht werden. Schäden aufgrund von Sturz oder Unfall sind jedoch kein Garantiegrund.

Für die nicht von Scott produzierten Teile (z.B. Federgabel, Schaltungskomponenten) gelten die Garantiebestimmungen der jeweiligen Hersteller bzw. die Garantiebestimmungen der jeweiligen Nation.

Verschleissteile sind von der Garantie ausgeschlossen. Eine genaue Auflistung der Verschleissteile befindet sich im allgemeinen Manual von Scott, das auch dem Bike beiliegt.

Bei Nachweis der durchgeführten Inspektionen auf den folgenden Seiten dieser Bedienungsanleitung verlängert sich die Garantie von 2 auf 4 Jahre.

Die Kosten der Inspektion sind vom Eigentümer des Bikes zu tragen.

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

ENGLISH

DEUTSCH

FRANCAIS

SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmnummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- > Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- > Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- > Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- > Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- > Schraubenkontrolle aller Schrauben
- > Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- > Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- > Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmnummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- > Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- > Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- > Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- > Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- > Schraubenkontrolle aller Schrauben
- > Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- > Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- > Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:



SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- > Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- > Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- > Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- > Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- > Schraubenkontrolle aller Schrauben
- > Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- > Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- > Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- > Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- > Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- > Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- > Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- > Schraubenkontrolle aller Schrauben
- > Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- > Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- > Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:



SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- > Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- > Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- > Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- > Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- > Schraubenkontrolle aller Schrauben
- > Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- > Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- > Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

SCOTT SERVICE PLAN

Modell _____

Modelljahr _____

Grösse _____

Rahmennummer _____

Kaufdatum _____

Durchgeführte Wartungsarbeiten

- > Kontrolle der Dämpferbefestigung incl. Dämpferbuchsen schmieren
- > Kontrolle der Schwingenlager und der Schwingenlagerachse und –befestigung
- > Funktionskontrolle des Dämpfers lt. beiliegender Bedienungsanleitung
- > Kontrolle der Nabenlager, des Innenlagers und des Steuersatzes auf spielfreien Lauf
- > Schraubenkontrolle aller Schrauben
- > Sichtkontrolle an Lenker, Vorbau, Sattelgestell und Sattelstütze
- > Verschleisskontrolle von Bremsbelag und Felge bei Felgenbremsmodellen
- > Kontrolle der Scheibenbremse lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Federgabel lt. Bedienungsanleitung des Herstellers
- > Kontrolle der Schaltungskomponenten und der Schalthüllen

Durchgeführt am:

Händlerstempel:

